

## OMV ADAC Rallye: beide OMV Piloten im Einsatz

Manfred Stohl/Ilka Minor nach gestrigem Out heute mit Top-Ten-Zeiten unterwegs. Xavier Pons/Carlos del Barrio als Gesamtelfte im Vormarsch.

---

Die Mannschaft des Kronos Team hat es in den gestrigen späten Nachtstunden noch geschafft. Mit schwerem Bergungsgerät konnte der Citroen Xsara WRC von Manfred Stohl nach seinem 30 Meter Abflug in die Weinberge geborgen werden. Der Wagen wurde in die Servicezone am Bostalsee gebracht und in der vorgesehenen Zeit von 2,45 Stunden repariert. Damit war sein Start heute nach dem SupeRally Reglement gesichert. Stohl bedankte sich beim Team mit einigen tollen Top Ten Zeiten am Vormittag. Er konnte sich damit vom 43. Gesamtrang an die 29. Stelle nach vor schieben. Xavier Pons kommt immer besser in Schwung und liegt jetzt auf Gesamtrang Elf.

Manfred Stohl/Ilka Minor haben den gestrigen Abflug völlig überwunden, starteten heute Früh auf der SP 7 mit einem zwölften Platz. Auf der legendären Prüfung Panzerplatte ließ der OMV World Rally Pilot den Citroen Xsara fliegen, dass die Funken sprühten, landete auf Rang Sieben, auf der folgenden Prüfung sogar auf Platz Sechs. Sein Meisterstück lieferte er auf der SP 10, der zweiten Befahrung der Panzerplatte, wo er Fünfter wurde - Rückstand auf den Schnellsten Duval nur 12,2 Sekunden: "Bei der ersten Prüfung bin ich naturgemäß noch etwas verhalten gefahren, dann ist es für uns nach einer Veränderung im Set Up super gelaufen. Jetzt macht es viel Spaß wieder in der Rallye zu sein. Mein Vertrauen in das Auto ist wieder sehr gestiegen", zeigte sich der 33-jährige Wiener zufrieden.

Platzmäßig konnte sich Xavier Pons heute verbessern, obwohl der Spanier am Vormittag einen Dreher verzeichnete, wobei der Motor abstarb. Seine beste Leistung bot er auf der SP 8 Panzerplatte, wo er die neuntbeste Zeit erzielte. Pons: "Heute war die Strecke teilweise sehr schmutzig, damit kam es immer wieder zu sehr unterschiedlichen Bedingungen. Dies war auch bei meinem Dreher so. Leider bin ich dadurch von Gesamtrang Neun auf Platz 11 zurückgefallen, ich hoffe jedoch diesen Rückstand wieder aufholen zu können."

Weltmeister Sebastien Loeb beherrschte anfänglich den heutigen Tag, da sein schärfster Rivale und Markenkollege Francois Duval auf der SP 7 ausrutschte, wobei die Bremse etwas Feuer fing. Etwas Zeit konnte Duval auf der SP 10 auf Loeb gutmachen, er lag im Ziel 6,1 Sekunden vor dem Weltmeister, der aber immer noch mit 26,3 Sekunden Vorsprung in Führung liegt. Ausgeschieden ist an achter Stelle liegend der Deutsche Lokalmatador Armin Schwarz. Er musste seinen Skoda Fabia WRC mit Motorschaden abstellen.

### Zwischenstand nach 10 von 19 Sonderprüfungen

---

1. Sebastien Loeb/Elena (Fra) Citroen Xsara WRC +2:07:59,1 Min.
2. Francois Duval/Sven Smeets (B/B) Citroen Xsara WRC + 26,3 Sek..
3. Marcus Grönholm/Rautiainen (Fin) Peugeot 307 WRC +1:31,3 Min.

4. Markko Märtin/Michael Park (Est/GB) Peugeot 307 WRC + 3:20,6
5. Gigi Galli/Guido D`Amore (ITA) Mitsubishi Lancer WRC + 4:11,7
6. Dani Sola/Xavier Amigo (Spa) Ford Focus WRC + 4:23,7
11. Xevi Pons/Carlos del Barrio (Spa) Citroen Xsara WRC +6:59,7 Min
29. Manfred Stohl/Illka Minor (A) Citroen Xsara WRC + 24:17,4